



Bayerische
Theaterakademie
August
Everding

Pressemeldung
München, 21.10.2026

Bayerische Theaterakademie August Everding: Spielzeiteröffnung 2026/27 unter neuer Leitung von Amélie Niermeyer – Jubiläumsspielzeit 125 Jahre Prinzregententheater

In Anwesenheit des Bayerischen Staatsministers für Wissenschaft und Kunst, **Markus Blume**, hat die Bayerische Theaterakademie August Everding ihre Spielzeit 2026/27 eröffnet. Es ist das erste Studienjahr unter der neuen Präsidentin **Amélie Niermeyer**, die zum 1. Oktober 2026 die Leitung der größten Ausbildungsstätte für Bühnenberufe im deutschsprachigen Raum übernommen hat. Die renommierte Regisseurin und Universitätsprofessorin möchte das Profil der Theaterakademie international schärfen und die Theaterakademie als professionelles Labor für transdisziplinäre Projekte weiterentwickeln.

„Eine besondere Stärke der Theaterakademie ist die einmalige Nähe der Studiengänge zueinander: Ich möchte die Räume für transdisziplinäres Arbeiten weiter öffnen und uns international noch stärker vernetzen. Die Studierenden sollen ermutigt werden, mit neuen Formen zu experimentieren und sich gesellschaftspolitisch zu positionieren“, so **Amélie Niermeyer** nach der Semesterbegrüßung der acht Studiengänge an der Theaterakademie, die in Kooperation mit der Hochschule für Musik und Theater München, der Akademie der Bildenden Künste München und der Ludwig-Maximilians-Universität München stattfinden.

In der Jubiläumsspielzeit – das Münchner Prinzregententheater feierte im August seinen 125. Geburtstag – erwarten das Publikum wieder **rund 40 Produktionen**. Dazu zählen die deutsche Erstaufführung der Elektro-Pop-Oper „Natascha, Pierre und der große Komet von 1812“ von Dave Malloy sowie Philip Venables' neueste Oper „We Are The Lucky Ones“ (2025). Im Juni 2027 ist die Theaterakademie zudem AusrichterIn des Bundeswettbewerbs deutschsprachiger Schauspielstudierender.

Staatsminister **Markus Blume**: *„Bühne frei für die Zukunft! Die Bayerische Theaterakademie August Everding ist eine Talentschmiede von internationalem Rang. Hier wird aus Leidenschaft Professionalität, aus Talent Können und aus ersten Bühnenschritten eine große Karriere. Das Prinzregententheater bietet dafür seit 125 Jahren eine einzigartige Kulisse – ein kulturelles Juwel, das Tradition und Aufbruch auf besondere Weise verbindet. Mit der neuen Präsidentin Amélie Niermeyer beginnt jetzt ein neues Kapitel: Sie vereint künstlerische Exzellenz, internationale Erfahrung und die Leidenschaft für die nächste Generation von Theatermachern. Eine Idealbesetzung für diese besondere Institution! Ich freue mich auf eine Spielzeit voller Kreativität, Mut und neuer Perspektiven.“*

„Natascha, Pierre und der große Komet von 1812“

Als erstes großes Highlight im Großen Haus des Prinzregententheaters präsentiert der Studiengang Musical die **deutsche Erstaufführung** der spektakulären Elektro-Pop-Oper „Natascha, Pierre und der große Komet von 1812“ von Dave Malloy in der deutschen Fassung von Roman Hinze (Premiere 13.11.2026). Das zwölfmal Tony-nominierte Musiktheaterwerk verwandelt eine kurze Episode aus Leo Tolstois Klassiker „Krieg und Frieden“ in eine elektrisierende Technoclub-Szenerie.

Die Inszenierung von **Philipp Moschitz** unter der musikalischen Leitung von **Andreas Kowalewitz** ist ein in jeder Hinsicht selten gesehenes Musical-Erlebnis über die zeitlose Suche nach Liebe und Lebenssinn in einer krisenhaften Gesellschaft.

„We Are The Lucky Ones“

Mit „We Are The Lucky Ones“ von Philip Venables (Premiere 10.03.2027) bringt der Studiengang Musiktheater / Operngesang ein vielschichtiges Generationenportrait aus hunderten Erinnerungen auf die Bühne des Prinzregententheaters. Das Libretto von Ted Huffman und Nina Segal basiert auf Interviews mit mehr als 70 Menschen, die in den 1940er Jahren geboren wurden und vom Leben und Überleben im Westeuropa des 20. Jahrhunderts berichten.

In Kooperation mit dem Münchner Rundfunkorchester unter der Leitung von **Nimrod David Pfeffer** inszeniert **Balázs Kovalik** eine große Generationenerzählung – von ersten Küssen und Familiengründungen bis hin zu Kriegen und der Mondlandung.

„Il trionfo. Inventar eines Lebens“

Die erste Premiere der Spielzeit widmet sich Georg Friedrich Händels Oratorium „Il trionfo del Tempo e del Disinganno“. Regisseur **Wolfgang Nägele** lässt in „Il trionfo. Inventar eines Lebens“ (Premiere 02.11.2026) die vier Allegorien Schönheit, Vergnügen, Zeit und Wahrheit – gesungen von vier Sängerinnen des Studiengangs Musiktheater / Operngesang – in den biografischen Fundstücken der weiblichen Hauptfigur wie in einem Archiv graben und gesellschaftliche Mechanismen entlarven.

„Der Menschenfeind“

Ebenfalls im November zeigt der Studiengang Schauspiel Molières Komödie „Der Menschenfeind“ in der Übersetzung von Hans Magnus Enzensberger (Premiere 24.11.2026). Der für seine Filmarbeiten bekannte Regisseur **Hans Steinbichler** („Das Tagebuch der Anne Frank“) beleuchtet das Spannungsfeld zwischen Liebe, Eitelkeit und gesellschaftlichen Erwartungen und vermengt Rokoko-Ästhetik mit Clubatmosphäre im München der 1980er Jahre: Wie sagt man die Wahrheit, ohne gleich zum Menschenfeind zu werden?

Tanz und Choreografie

Im Februar folgt ein neues Ensembleprojekt der preisgekrönten Tänzerin und Choreografin **Katja Wachter**. Schauspielstudierende präsentieren wieder ein faszinierendes Bewegungsprojekt, bei dem Texte und Gesten wie in einem Tanz aufeinander abgestimmt sind (Premiere 11.02.2027).

Bundeswettbewerb deutschsprachiger Schauspielstudierender

Der Bundeswettbewerb deutschsprachiger Schauspielstudierender wird vom 13. bis 20. Juni 2027 unter dem Motto „Seid Menschen!“ (Margot Friedländer) in München stattfinden. Schauspielstudierende der Bayerischen Theaterakademie August Everding, der Münchner Otto Falckenberg Schule und 17 weiterer Hochschulen zeigen sich gegenseitig ihre Arbeiten und stellen sich dabei einer unabhängigen Fachjury vor. Die Theaterakademie ist erstmals seit 2006 wieder Gastgeberin dieses relevanten Branchentreffens.

Theater der Zukunft

Die Theaterakademie lädt das Publikum ein, sich auf Stückentwicklungen, neue Stimmen und ungewohnte Perspektiven einzulassen: Der Studiengang Regie für Musik- und Sprechtheater, Performative Künste macht in sieben Projekten das Theater der Zukunft erlebbar. Für seine Masterabschlussinszenierung plant **Yunus Wieacker** eine Überschreibung der Komödie „Sechs Personen suchen einen Autor“ des italienischen Literaturnobelpreisträgers Luigi Pirandello, in der die Figuren eine Theaterprobe unterbrechen, um ihre eigene Geschichte zu erzählen (Premiere 03.03.2027). **Sânziana Maximeasa** arbeitet für ihr Bachelorabschlussprojekt an einer Adaption des Romans „Die lautlose Flucht“ von Lena Constante über die Repression, die die Autorin in zwölf Jahren als unschuldig Verurteilte im rumänischen Gefängnis erlebte (Premiere 28.04.2027).

Die Regiestudierenden werden oftmals bereits während ihres Studiums von Theaterhäusern engagiert; ihre Projekte werden regelmäßig zu Festivals in der ganzen Welt eingeladen: **Ondrej Skrabals** Inszenierung „Hamlet“, die im Januar 2026 Premiere feierte, wird vom 22. bis 24. Oktober 2026 beim Wuzhen Theatre Festival in China zu sehen sein. Masterstudent **Benjamin Truong** verbindet in seinem kommenden Projekt „Ersatzverwandte“ Schauspiel, Tanz und Musik zu einer Auseinandersetzung mit viet-deutschen Familiengeschichten, Identitäten und Zugehörigkeiten (Premiere: 19.12.2026 im HochX). **Fabiola Kuonen** inszeniert Suzie Millers Drama „Inter Alia“ über eine Richterin, die sich kompromisslos gegen sexualisierte Gewalt und patriarchale Strukturen in der Justiz einsetzt, bis ein Fall ihre eigene Familie betrifft (Premiere 09.04.2027 im Residenztheater).

„Klassik zum Staunen“

Die Bayerische Theaterakademie August Everding und das Münchner Rundfunkorchester verbindet eine inzwischen 20-jährige Kooperation. In „Klassik zum Staunen“, dem pädagogischen Programm des Orchesters, werden bei zwei Konzerten Studierende der Fächer Musical sowie Musiktheater / Operngesang mitwirken. Im Prinzregententheater stehen „Entdecke die Welt des Musicals“ am 23. und 24. April 2027 sowie „Was ist Oper?“ am 4. und 5. Juni 2027 auf dem Programm. Die Konzerte richten sich an Kinder, Familien und Schulklassen ab sechs Jahren.

Tag der offenen Akademie

Auch in der Jubiläumsspielzeit öffnet die Bayerische Theaterakademie ihre Türen und lädt am Samstag, 30. Januar 2027 Studieninteressierte und Theaterfans zum Tag der offenen Akademie ein. Workshops, offene Unterrichte, Probenbesuche, Studienberatungen und Führungen durch das Prinzregententheater hatten im Vorjahr mehr als 2.200 Besucher:innen angezogen.

Weitere Höhepunkte

In der **Jahresausstellung Maskenbild** (24.-27.06.2027) präsentiert der in dieser Form weltweit einzigartige Studiengang faszinierende Abschlussarbeiten, die die ganze gestalterische Bandbreite aus Spezialeffekten, Haararbeiten, traditionellen und digitalen Techniken zeigen. Der **Studiengang Dramaturgie** widmet sich einer wissenschaftlich-künstlerischen Recherche zum Themenkomplex Fanatismus und Rechtsruck, deren Ergebnisse die Studierenden in einem eigenständigen Projekt präsentieren (Premiere 13.07.2027).

Die **interdisziplinäre Zusammenarbeit** an der Theaterakademie wird von den Dramaturgiestudierenden begleitet; Studierende aus Maskenbild, Bühnenbild und Kostüm, Musical und Schauspiel wirken oftmals an Projekten anderer Studiengänge mit. So realisiert sich die Vision des Theaterakademiegründers August Everding auch in der Jubiläumsspielzeit: ein einzigartiges Lehr- und Lerntheater, in dem Theater gelehrt und gelernt wird, indem Theater gespielt wird.

Akkreditierung & Pressematerial

Wir laden Medienvertreter:innen herzlich zu unseren Premieren und Veranstaltungen ein. Bitte richten Sie Ihren Pressekartenwunsch mit Angabe Ihres Namens, Redaktion/Medium sowie gewünschtem Datum an presse@theaterakademie.de. Pressekarten werden im Rahmen der verfügbaren Kontingente und zur journalistischen Berichterstattung vergeben.

Hochauflösende Fotos zur Berichterstattung sowie Pressematerialien finden Sie unter theaterakademie.de/presse.

Melden Sie sich gerne zu unserem Presseverteiler an und erhalten Sie Presseinformationen per E-Mail: theaterakademie.de/de/presseanmeldung

Spielzeit 2026/27 im Überblick Stand 21.10.26

- Di 27.10.26 | Prinzregententheater | Nur mit Voranmeldung
[Stiftungsdinner 2026](#)
Festliche Benefizsoirée zugunsten der August Everding Stiftung
- Premiere Mo 02.11.26 | Musiktheater/Operngesang | Akademietheater
[Il trionfo. Inventar eines Lebens](#)
Musiktheater von Georg Friedrich Händel

Musikalische Leitung: Joachim Tschiedel | Inszenierung: Wolfgang Nägele |
Bühne und Kostüm: Marlen Duken | Licht: Anja Sekulić
- Deutsche Erstaufführung Fr 13.11.26 | Musical | Prinzregententheater
[Natascha, Pierre und der große Komet von 1812](#)
Elektro-Pop-Oper von Dave Malloy, Deutsch von Roman Hinze

Musikalische Leitung: Andreas Kowalewitz | Inszenierung: Philipp Moschitz |
Bühne und Video: Ayşe Gülsüm Özel | Kostüm: Claudio Pohle | Choreografie:
Sven Niemeyer | Licht: Raphaël-Aaron Moss | Ton: Georgios Maragkoudakis
- Premiere Di 24.11.26 | Schauspiel | Akademietheater
[Molière – Der Menschenfeind](#)
Aus dem Französischen von Hans Magnus Enzensberger

Inszenierung: Hans Steinbichler | Bühne: Mariella Maier | Kostüm: Mariella
Maier, Birgit Wagner | Licht: Ramona Lehnert | Ton: Christian Späth
- Sa 12.12.26 | Gartensaal | Eintritt frei, Einlasskarte erforderlich
Weihnachtssingen für Kinder
Internationale Winter- und Adventslieder
- Fr 15. & Sa 16.01.27 | Musical, für Fachpublikum
Musical-Absolvent:innen-Präsentation 2027
der deutschsprachigen Musicalschohlen
[Weitere Informationen](#)
- Sa 30.01.27, 10-16 Uhr | Prinzregenten- und Akademietheater | Eintritt frei
[Tag der offenen Akademie 2027](#)
Blick hinter die (Theaterakademie-)Kulissen für junge Menschen, die sich
für einen Beruf am Theater interessieren, und unser ganzes Publikum
- Premiere Do 11.02.27 | Schauspiel | Akademietheater
geister sind auch nur menschen
von Katja Brunner

Inszenierung, Choreografie und Bühnenbild: Katja Wachter | Kostüm: Julia
Ebenbichler

- Premiere Mi 03.03.27 | Regie | Akademietheater
Zwei Personen suchen (k)einen Autor. (AT)
 Nach „Sechs Personen suchen einen Autor“ von Luigi Pirandello
 Masterabschlussinszenierung von Yunus Wieacker

- Premiere Mi 10.03.27 | Musiktheater/Operngesang | Prinzregententheater
[We Are The Lucky Ones](#)
 Oper von Philip Venables
 Mit dem Münchner Rundfunkorchester

 Musikalische Leitung: Nimrod David Pfeffer | Inszenierung: Balázs Kovalik |
 Bühne und Kostüm: Stefanie Seitz

- Premiere Mi 14.04.27 | Regie | Akademietheater
Regieprojekt
 Bachelorabschlussinszenierung von Duncan Lubwama

- Fr 23. & Sa 24.04.27 | Musical | Prinzregententheater
Klassik zum Staunen: Entdecke die Welt des Musicals
 Koproduktion mit dem Münchner Rundfunkorchester, pädagogisches Programm für
 Kinder, Familien und Schulklassen ab sechs Jahren
[Weitere Informationen](#)

- Premiere Mi 28.04.27 | Regie | Akademietheater
Stille Flucht (AT)
 Nach „Die lautlose Flucht“ von Lena Constante
 Bachelorabschlussinszenierung von Sânziana Maximeasa

- Premiere Mi 26.05.27 | Regie | Akademietheater
Regieprojekte: Doppelabend
 Zwei einstündige Inszenierungen der Bachelorstudierenden Leo Frees und
 Janina Schreier

- Fr 04. & Sa 05.06.27 | Musiktheater/Operngesang | Prinzregententheater
Klassik zum Staunen: Was ist Oper?
 Koproduktion mit dem Münchner Rundfunkorchester, pädagogisches Programm für
 Kinder, Familien und Schulklassen ab sechs Jahren
[Weitere Informationen](#)

- Premiere Fr 04.06.27 | Schauspiel | Akademietheater
Werkstatt Schauspiel
 Stückentwicklung des Abschlussjahrgangs

- So 13. bis So 20.06.27 | Schauspiel, für Fachpublikum
Bundeswettbewerb deutschsprachiger Schauspielstudierender
 Schauspielstudierende von 19 Hochschulen zeigen sich gegenseitig ihre
 Arbeiten und stellen sich einer unabhängigen Fachjury vor

- Do 24. bis So 27.06.27 | Maskenbild | Akademietheater | Eintritt frei
Jahresausstellung Maskenbild
 Faszinierende Abschlussarbeiten zeigen Spezialeffekte, Haararbeiten, traditionelle und digitale Techniken

- Premiere Mi 30.06.27 | Regie | Akademietheater
Regieprojekt
 Inszenierung der Masterstudierenden Julla Kroner

- Premiere Di 13.07.27 | Dramaturgie | Opernstudio
Dramaturgieprojekt
 Eine wissenschaftlich-künstlerischen Recherche zum Themenkomplex Fanatismus und Rechtsruck

- Premiere Fr 16.07.27 | Musiktheater/Operngesang | Akademietheater
Kinderoper
 Opernprojekt für unser junges Publikum und Schulklassen

Weitere Informationen und Veranstaltungen werden im Laufe der Spielzeit veröffentlicht.

Über Prof. Amélie Niermeyer

Internationale Regisseurin, erfahrene Intendantin, leidenschaftliche Hochschulgestalterin: Mit ihren Arbeiten an bedeutenden Schauspiel- und Opernhäusern gehört Amélie Niermeyer zu den wichtigsten Stimmen des zeitgenössischen Theaters. Seit dem 01.10.26 ist sie die Präsidentin der Bayerischen Theaterakademie August Everding in München, dem weltweit einzigartigen Lehr- und Lerntheater mit Sitz im Münchner Prinzregententheater.

Amélie Niermeyer studierte Regie in Sydney sowie Germanistik und Theaterwissenschaften in Bonn und München. Sie startete ihre Regiekarriere mit 23 Jahren am Residenztheater in München und gewann kurz darauf mit Wedekinds „Frühlings Erwachen“ den Förderpreis der Stadt München. 1991 wurde sie Oberspielleiterin am Theater Dortmund und kehrte zwei Jahre später als Hausregisseurin ans Residenztheater zurück. Mit 31 wurde sie Oberspielleiterin am Schauspiel Frankfurt. Von 2001 bis 2005 leitete sie als Intendantin das Theater Freiburg, von 2006 bis 2011 als Generalintendantin das Düsseldorfer Schauspielhaus.

Seit 2011 stand sie an der Spitze des Thomas Bernhard Instituts für Schauspiel, Regie und Applied Theatre der Universität Mozarteum Salzburg. Dort prägte sie als Regieprofessorin das Institut mit neuen Studiengängen, internationalen Kooperationen und innovativen Ausbildungsformaten, und arbeitete als freie Regisseurin im Schauspiel und im Musiktheater weiter.

Zu ihren größten Regieerfolgen in München zählen „Rottweiler“ von Thomas Jonigk, „Hedda Gabler“ von Ibsen, „Maria Stuart“ von Schiller sowie 2014 Shakespeares „Was Ihr wollt“ und 2017 Koltess „Rückkehr in die Wüste“, jeweils mit Juliane Köhler in der Hauptrolle.

In der Oper führten sie zahlreiche Engagements u. a. nach München an die Bayerische Staatsoper, an die Deutsche Oper am Rhein, an die Wiener Staatsoper, nach Salzburg, zu den Schwetzingen Festspielen, ans Theater an der Wien, an die Hamburger Staatsoper sowie das Gran Teatre del Liceu und die Opéra national du Rhin. Im Theater in der Josefstadt wurde ihr „Kirschgarten“ 2020 für den Nestroy nominiert.

Mit der Bayerischen Theaterakademie und dem Prinzregententheater ist Amélie Niermeyer seit vielen Jahren verbunden. Bereits als junge Regieassistentin am Bayerischen Staatsschauspiel lernte sie August Everding persönlich kennen. Früh führte sie ihre Arbeit auch an das Prinzregententheater: Ihre Inszenierung „Memmingen“ wurde Anfang der 1990er Jahre vom Marstall in das Prinzregententheater übernommen.

Über die Bayerische Theaterakademie August Everding

Die Bayerische Theaterakademie August Everding wurde 1993 vom Freistaat Bayern auf Initiative August Everdings gegründet und ist heute eine der renommiertesten Ausbildungsstätten für Bühnenberufe im deutschsprachigen Raum. Sie ist ein in dieser Form einzigartiges Lern- und Lehrtheater in einem voll ausgestatteten Haus mit insgesamt sechs Spielstätten, darunter dem über eintausend Plätze fassenden Münchner Prinzregententheater.

In derzeit acht Studiengängen bildet sie nahezu das gesamte Spektrum der Darstellenden Künste aus. Zur Kernidentität der Theaterakademie gehört die interdisziplinäre Zusammenarbeit in jährlich über 40 Produktionen. Die derzeit rund 175 Studierenden erwerben unter professionellen Bedingungen wertvolle Bühnenerfahrungen, die sie in herausragender Weise für den Beruf qualifizieren.

Kooperationspartnerinnen sind die Hochschule für Musik und Theater München, die Ludwig-Maximilians-Universität München sowie die Akademie der Bildenden Künste München.

Die acht Studiengänge im Überblick:

- [Bühnenbild und Kostüm](#) (Diplom)
- [Dramaturgie](#) (Master)
- [Kulturjournalismus](#) (Master)
- [Maskenbild – Theater und Film](#) (Bachelor und Master)
- [Musical](#) (Bachelor und Master)
- [Musiktheater/Operngesang](#) (Master)
- [Regie für Musik- und Sprechtheater, Performative Künste](#) (Bachelor und Master)
- [Schauspiel](#) (Bachelor und Master)

Pressekontakt

Matthias Lund, Leitung Kommunikation
T 089 2185 2802, matthias.lund@theaterakademie.de

Anfragen für Pressekarten und Interviews:
presse@theaterakademie.de

Aktuelle Presseinformationen und Bildmaterial in Druckqualität:
<https://theaterakademie.de/de/presse>

Presseinformationen per E-Mail erhalten:
<https://theaterakademie.de/de/presseanmeldung>